

<i>Einleitung</i>	1
<i>Zum Begriff »Ästhetisierung«. Kleiner kunst- und geschichtsphilosophischer Streifzug</i>	12
Ästhetik, Kunstautonomie und Ästhetisierung	12
Exkurs: Boris Arvatov und Walter Benjamin	28
Ästhetisierung als Folge der Zerstörung des Gebrauchswerts. Zur Grundlegung einer Faschismustheorie aus der Perspektive des Subjekts	33
<i>Die faschistische Traditionslinie in der Arbeiterdichtung</i>	48
Die Werkleute auf Haus Nyland als Ausdruck imperialistischer Kulturrevolution	48
Der Weltkrieg als Revolutionsersatz. Zur Kriegsliteratur der Arbeiterdichter	68
Arbeit und Arbeiter in der Arbeiterdichtung der Weimarer Republik. Die Subjektivierung und Ästhetisierung gesellschaftlicher Objektivität	80
Der ohnmächtig-allmächtige Arbeiter. Zur nationalsozialistischen Arbeiterdichtung	103
<i>Der subjektive Faschismus im Spiegel von Massenromanen</i>	111
Die Krise des Alltagsbewußtseins (Bruno Nelissen Haken, Felix Riemkasten)	111
Der Alltag als Kampfplatz von Kommunismus und Faschismus	123
Häuslichkeit als faschistisches Blendwerk	123
Liebe und Politik	129
Feiern, vor allem: Weihnachten	131
Von Geselligkeit, Frohsinn und Natur	133
Religion und Politik	138
Faschisierung als Identitätsverlust	143
Momente faschistischer Scheinidentität	149
Idealismus ohne Ideale, Voluntarismus, Irrationalismus, Korruption	149
Die Zersetzung des Antikapitalismus in konterrevolutionäre Gewalt und revolutionären Schein	153
<i>Literarische Qualität und politische Tendenz</i>	163
<i>Anmerkungen</i>	176
<i>Literaturverzeichnis</i>	210
<i>Register</i>	218